VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

Dienstag, 08. April 2025, Gemeindeamt St. Pantaleon – großer Sitzungssaal

Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 21:11 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.04.2025 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta	(LBRK)		
Vizebürgermeister Josef Alkin	(LBRK)	GfGR Herbert Bräuer	(LBRK)
GfGR Friedrich Auinger	(LBRK)	GfGR Ing. Karl Öfferlbauer, MAS	(LBRK)
GfGR DI Michael Auinger	(LBRK)		
GR^{in} Elfriede Auinger, BEd MA	(LBRK)	GR Christopher Knöbl	(SPÖ)
GR^{in} Heidemarie Auinger	(LBRK)	GR Mst. Christoph Ortner	(SPÖ)
GR Helmut Eisner	(LBRK)	GR Ronald Schartmüller	(SPÖ)
GR^{in} Sabrina Lasch	(LBRK)	GR Johann Schlögelhofer	(FPÖ)
GR^{in} Mag. Andrea Merkinger	(LBRK)	GR Christian Tornehl	(FPÖ)
GR Ing. Markus Riedl, MBA	(LBRK)		

ANWESEND WAR AUSSERDEM:
Schriftführerin Regina Sallinger

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:
GR Clemens Faerber, GfGR Harald Watzlinger, GR^{in} Katrin Fuchsberger, GR David Eglseer, BSc

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

VORSITZENDER:
Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Die Sitzung war **öffentlich.**

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
   Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 6/2024 vom 26.11.2024
2. Angelobung eines neuen Gemeinderates
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2024
5. Beratung und Beschlussfassung über Auflösung Rücklage Jubiläumsgelder
6. Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderung Tischlerei Wallner
7. Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderungen Elektro Schreier
8. Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen Wirtschaftsförderung 2024 ProStahl GmbH
9. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen kath. Jungschar
10. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen kath. Bildungswerk
11. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Schuhplattler- und Trachtenverein 2025
12. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen 2025 SC Holiday
13. Beratung und Beschlussfassung über Sonderförderung SC Holiday Flutlicht
14. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Sportunion RC Gut Breitfeld Sonderförderung Reithalle
15. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Sportunion RC Gut Breitfeld
16. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen FF St. Pantaleon 2025
17. Beratung und Beschlussfassung über Sondersubvention für Verpflegung Ehrengäste Bezirksmusikfest
18. Beratung und Beschlussfassung über Boniersystem für Vereine
19. Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring Maturaball HLS Erla 2026
20. Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsvertrag Wetterstation
21. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Kinderspielturm mit Dach, Aufstieg und Anbaurutsche für Tagesbetreuung
22. Beratung und Beschlussfassung Ankauf Nestschaukel für Spielplatz bei der Volksschule
23. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Fallschutzergänzungen KiGa Erla und St. Pantaleon
24. Beratung und Beschlussfassung über Übernahme Trennstücke 5, 6, 9, 11 GZ53371 Lubowski in öffentliches Gut
25. Beratung und Beschlussfassung über neue Parzelle 1893/6 im öffentlichen Gut
26. Beratung und Beschlussfassung FF Erla Kostenübernahme für Erstausstattung
27. Beratung und Beschlussfassung über wiederkehrende Überprüfungen (Geräte, Spielplätze, etc.)
28. Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen

29. Allgemeine Berichte und Anfragen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

1. Beratung und Beschlussfassung: Personelles
2. Beratung und Beschlussfassung: Ferialpraktikum Kindergarten

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 6/2024 vom 26.11.2024
Bgm. Kosta begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit.
Entschuldig abwesend: Clemens Faerber, Harald Watzlinger, Katrin Fuchsberger, David Eglseer

Bgm. Kosta nimmt TOP 27 „Beratung und Beschlussfassung über wiederkehrende Überprüfungen (Geräte, Spielplätze, etc.)" von der Tagesordnung. Die darauf folgenden Tagesordnungspunkte werden damit vorgereiht.

Bgm. Kosta nimmt TOP 2 „Beratung und Beschlussfassung: Ferialpraktikum Kindergarten" von der Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

Unterzeichnung des letzten Sitzungsprotokolls

TOP 2

Angelobung eines neuen Gemeinderates
Der Vorsitzende liest Herrn Christian Peter Tornehl als neues Mitglied des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Pantaleon-Erla nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern".

Christian Tornehl legt mit den Worten „Ich gelobe" das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973).

Bestätigung der Angelobung per Unterschrift, siehe Beilage 1

TOP 3

Bericht des Prüfungsausschusses
Der Prüfungsausschuss hat am 18.03.2025 eine Sitzung abgehalten.
Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses wurde GR Schartmüller einstimmig gewählt, als Stellvertreterin wurde GR^{in} Merkinger einstimmig gewählt.
Die Kontosalden wurden kontrolliert – es gab keine Abweichungen. Ebenso wurde die Barkasse geprüft: der Kassastand stimmte mit dem Kassabuch überein.
Verlesung der Niederschrift durch GR Schartmüller.

Anmerkungen:

- *Laut Rechnungen gibt es mehrere verschiedene Mobilfunkanbieter: Der Prüfungsausschuss regt an, zu überprüfen, wie weit die Kosten niedriger wären, wenn die Gemeinde nur einen Mobilfunkanbieter hätte.*
- *Der Prüfungsausschuss regt an zu überprüfen, wie weit ein anderer Stromanbieter billiger wäre (Vergleich von verschiedenen Angeboten).*

Bgm. Kosta informiert, dass bereits an der Überprüfung der Kosten der diversen „Mobilfunkanbieter" gearbeitet wird.
Hinsichtlich Stromanbieter gibt es einen bestehenden Jahresvertrag, dieser soll vor der nächstenVerlängerung noch angesehen und mit etwaigen anderen Angeboten verglichen werden.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2024

Sachverhalt:
Das Konzept des Rechnungsabschlusses 2024 lag während der Zeit vom 10.03.2025 bis 24.03.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der RA 2024 wurde vom Prüfungsausschuss am 18.03.2025 geprüft.
Die rechnerische und sachliche Richtigkeit wurde dabei festgestellt.

Ebenfalls hat der Ausschuss „Wirtschaft und Finanzen" am 17.03.2025 den RA 2024 eingehend besprochen.

GfGR Friedrich Auinger gibt einen Überblick:
Der Endstand des kumulierten Haushaltspotenzials ist € 643.034,54.
Die Ertragsanteile sind neben der Kommunalsteuer die wichtigste Einnahme für die Gemeinde. 2024 sind die Einnahmen aus den Ertragsanteilen nur leicht gestiegen, 2025 sind die Einnahmen aus den Ertragsanteilen rückläufig.
Der Schuldenstand ist, aufgrund KIGA und Multivereinshaus, zuzüglich der Zwischenfinanzierung, leicht angestiegen.
Auch Leasing Verpflichtungen sind infolge der höheren Zinsen gestiegen.
Ebenso sind auch die NÖKAS-Umlage und Sozialhilfe angestiegen.
Das jährliche Haushaltspotenzial beläuft sich auf € 94.102,84, was eine Verbesserung in Höhe von ca. € 157.000 zum 2. Nachtragsvoranschlag 2024 ist.

Empfehlung des Ausschusses: Annahme des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2024

Antrag:
Beschluss des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2024

Beschluss:
Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:
15 Zustimmungen
2 Enthaltungen (FPÖ Fraktion)

TOP 5
Beratung und Beschlussfassung über Auflösung Rücklage Jubiläumsgelder
Sachverhalt:
Die Rücklage für die Jubiläumsgelder in Höhe von € 14.970,30 soll aufgelöst werden. Stattdessen soll zukünftig eine Rückstellung gebildet werden.

Antrag:
Auflösung der Rücklage „Jubiläumsgelder" in Höhe von € 14.970,30 und Erstellung einer Rückstellung in Höhe von € 14.970,30

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 6
Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderung Tischlerei Wallner
Sachverhalt:
GfGR Friedrich Auinger: Seitens der Tischlerei Wallner GmbH wurden zwei Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung (Lehrlingsförderung) für das Jahr 2024 eingereicht. Durch das Gemeindeamt wurde geprüft, ob die gesamte Kommunalsteuer entrichtet wurde. Die Unterlagen sind zur Einsicht aufgelegen.

Antrag:
Gewährung der Lehrlingsförderung für 2024 in der Höhe der entrichteten Kommunalsteuer – insgesamt € 492,23 für die Tischlerei Wallner GmbH

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7
Beratung und Beschlussfassung über Lehrlingsförderungen Elektro Schreier
Sachverhalt:
GfGR Friedrich Auinger: Seitens der Elektro Schreier GmbH wurden vier Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung (Lehrlingsförderung) für das Jahr 2023 eingereicht. Die Unterlagen sind zur Einsicht aufgelegen.

Seitens der Elektro Schreier GmbH wurden drei Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung (Lehrlingsförderung) für das Jahr 2024 eingereicht.
Durch das Gemeindeamt wurde geprüft, ob die gesamte Kommunalsteuer entrichtet wurde.
Die Unterlagen sind zur Einsicht aufgelegen.

Antrag:
Gewährung der Lehrlingsförderung für 2023 in der Höhe der entrichteten Kommunalsteuer – insgesamt € 1.084,09 für die Elektro Schreier GmbH
und
Gewährung der Lehrlingsförderung für 2024 in der Höhe der entrichteten Kommunalsteuer – insgesamt € 1.340,72 für die Elektro Schreier GmbH

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 8
Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen Wirtschaftsförderung 2024 ProStahl GmbH
Sachverhalt:
GfGR Friedrich Auinger: Seitens der ProStahl GmbH wurde ein Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung (Förderung Betriebsneugründungen und Betriebsansiedelungen – Kommunalsteuer) für das Jahr 2024 eingereicht.
Durch das Gemeindeamt wurde geprüft, ob die gesamte Kommunalsteuer entrichtet wurde.
Die Unterlagen sind zur Einsicht aufgelegen.

Antrag:
Gewährung der Wirtschaftsförderung für 2024 in der Höhe von 20% der entrichteten Kommunalsteuer – insgesamt € 136,80 für die ProStahl GmbH

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 9
Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen kath. Jungschar
Sachverhalt:
Für die Katholische Jungschar der Pfarre St. Pantaleon wurde ein Subventionsansuchen eingereicht.
GfGR Bräuer verliest das Ansuchen der katholischen Jungschar.

Da die Jungschar außerhalb der für Vereine geltende Richtlinien liegt, wird von dem Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur eine Sondersubvention empfohlen. Eine Sonderförderung für die Jungschar in Höhe von € 100,00 wird vom Ausschuss einstimmig empfohlen.

Antrag:
Gewährung einer Sonderförderung für die Katholische Jungschar der Pfarre St. Pantaleon in Höhe von € 100,00

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen kath. Bildungswerk

Sachverhalt:
Für das Katholische Bildungswerk der Pfarre St. Pantaleon wurde ein Subventionsansuchen eingereicht.
GfGR Bräuer verliest das Ansuchen des katholischen Bildungswerkes.
Die Subvention für das Katholische Bildungswerk wird für das Jahr 2025 in Höhe von € 200,00 Grundförderung vom Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur einstimmig per Handzeichen empfohlen. Weiterhin können anlassbezogene Sondersubventionen unter Vorlage der entsprechenden Rechnungen eingereicht werden.

Antrag:
Gewährung einer Sonderförderung für das Katholische Bildungswerk der Pfarre St. Pantaleon in Höhe von € 200,00

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Schuhplattler- und Trachtenverein 2025

Sachverhalt:
Der Schuhplattler- und Trachtenverein St. Pantaleon hat um Grundförderung für das Jahr 2025 angesucht.
GfGR Bräuer verliest das Ansuchen des Schuhplattler- und Trachtenvereins.

Der Antrag des Schuhplattler- und Trachtenvereins wurde im Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur (VSK) vorgetragen und detailliert besprochen. Die Subvention für den Schuhplattler- und Trachtenverein in Höhe von € 1.050,00, davon € 400,00 für Jugendarbeit, wird vom Ausschuss einstimmig empfohlen.

Antrag:
Subvention des Schuhplattler- und Trachtenvereins St. Pantaleon für das Jahr 2025 in Höhe von € 1.050,00 (davon € 400,00 für Jugendarbeit)

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen 2025 SC Holiday

Sachverhalt:
Der SC Holiday hat um Grundförderung für das Jahr 2025 angesucht.
Die Subvention für den SC Holiday wurde beraten und wird entsprechend der geltenden Richtlinien empfohlen.
Für das Jahr 2025 wird eine Subvention in Höhe von € 950,00, davon nachweislich € 250,00 für Jugendarbeit, vom Ausschuss VSK einstimmig empfohlen.

Antrag:
Subvention des SC Holiday für das Jahr 2025 in Höhe von € 950,00 (davon € 250,00 für Jugendarbeit)

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung über Sonderförderung SC Holiday Flutlicht

Sachverhalt:
GfGR Bräuer: Über das Ansuchen einer Sonderförderung für Gesamtkosten von € 39.000,00 für die Flutlichtanlage des SC Holiday wurde ebenfalls im Ausschuss VSK beraten. Das Projekt wurde nicht rechtzeitig eingereicht und ist somit nicht budgetiert. In der Ausschusssitzung wurde der Antrag von Bgm. Kosta über 10%, jedoch max. € 3.900,00 gestellt. Die Finanzierung soll aus dem lfd. Überschuss aus 2024 gedeckt werden. Dieser Vorschlag wird vom Ausschuss einstimmig empfohlen.

Antrag:
Gewährung einer Sonderförderung für den SC Holiday: Übernahme der Kosten für die neue Flutlichtanlage in Höhe von 10%, jedoch max. € 3.900,00 (nach Vorlage von Rechnungen)

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 14

Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Sportunion RC Gut Breitfeld Sonderförderung Reithalle

Sachverhalt:
GfGR Bräuer: Das Ansuchen auf Sonderförderung des RC Gut Breitfeld für das Auffüllen des Sandes, Trittschicht in der Halle erneuern etc. in Höhe von € 22.135,00 wurde im Ausschuss VSK detailliert besprochen. Seitens des Ausschusses wurde gefordert, dass die Rechnungen inkl. Überweisungsnachweis vorgelegt werden müssen, um die gewünschte Sonderförderung zu erhalten. Es soll kein genereller %-Satz sondern eine fixe Summe festgelegt werden. Vom Ausschuss wird eine Sonderförderung in Höhe von 5% der Kosten, jedoch max. € 1.200,00 einstimmig empfohlen.
Bgm. Kosta informiert, dass die Sanierung des Außenbereichs dieses Jahr nicht mehr umgesetzt werden wird.

Antrag:
Gewährung einer Sonderförderung für den RC Gut Breitfeld: Übernahme der Kosten für die Sanierung in der Reithalle in Höhe von 5%, max. € 1.200,00 (nach Vorlage von Rechnungen; keine gesonderte Förderung mehr für die Sanierung des Außenplatzes)

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 15

Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Sportunion RC Gut Breitfeld

Sachverhalt:
Die Grundförderung für den RC Gut Breitfeld in Höhe von € 450,00 wurde im Ausschuss VSK besprochen und wird vom Ausschuss einstimmig empfohlen.

Antrag:
Subvention des RC Gut Breitfeld für das Jahr 2025 in Höhe von € 450,00

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 16

Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen FF St. Pantaleon 2025

Sachverhalt:
Vizebgm. Alkin: Die FF ST. Pantaleon hat entsprechend den Richtlinien um die Subvention 2025 in der Höhe von € 3.200 angesucht. Der Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Sicherheit (IMS) empfiehlt einstimmig die Subvention zu gewähren.

Antrag:
Subvention der FF St. Pantaleon für das Jahr 2025 in Höhe von € 3.200,00

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 17

Beratung und Beschlussfassung über Sondersubvention für Verpflegung Ehrengäste Bezirksmusikfest

Sachverhalt:
Gemäß Information des Musikvereins St. Pantaleon war bereits 2020 vereinbart, dass die Gemeinde die Verpflegung der Ehrengäste übernehmen wird. Auch die Einladung der Ehrengäste zum Fest soll über die Gemeinde erfolgen.
Teilweise wurden bereits Ehrengäste im Sinne eines „save the date" vorweg eingeladen.
Es wird damit gerechnet, dass ca. 30 Ehrengäste kommen werden.
Die Verpflegung der Ehrengäste umfasst den Empfang im Gasthaus Winklehner (ab ca. 13 Uhr) sowie in weiterer Folge beim Festakt am Sportplatz (ca. 16:30 Uhr) und im Anschluss im Festzelt.
Es wird mit Kosten von ca. 2.500 Euro gerechnet. Dies ist zusätzlich zum vorhandenen, bereits budgetierten Repräsentationsbudget vorzusehen.

Der Gemeinderat bespricht den Punkt eingehend.

GR Schlögelhofer merkt an, dass für externe Personen mehr Budget bereitgestellt wird als für die Gemeindemitglieder. Zudem verfügen etwaig eingeladene (Berufs-) Politiker in der Regel über ein hohes Budget.

GR Ortner erkundigt sich, ob diese Regelung für sämtliche Vereine und Körperschaften gilt, sodass Ehrengäste von der Gemeinde eingeladen werden.
Bgm. Kosta informiert, dass dies im Einzelfall angesehen werden muss. Bei kleineren Veranstaltungen können die anfallenden Kosten für Ehrengäste über das Repräsentationsbudget des Bürgermeisters gedeckt werden.

GR Tornehl spricht sich gegen die Kostenübernahme von (Berufs-) Politikern aus und merkt an, dass die Situation aus einer anderen Perspektive zu betrachten wäre, wenn es um ehrenamtlich tätige Gemeindebürger gehen würde.

Antrag:
Übernahme der Bewirtung der Ehrengäste im Rahmen des Bezirksmusikfestes 2025 in Höhe von € 2.500,00 (wie vorgetragen)

Beschluss:
Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:
14 Zustimmungen
2 Enthaltungen (GR Ortner, GR Schlögelhofer)
1 Gegenstimmen (GR Tornehl)

TOP 18
Beratung und Beschlussfassung über Boniersystem für Vereine
Sachverhalt:
GfGR Öfferlbauer: Der Ausschuss für Projekte, Personal, Verwaltung und Digitalisierung (PPVD) hat bereits mehrmals über die Anschaffung eines Boniersystems für die Vereine in der Gemeinde beraten.
Der Ausschuss hat empfohlen die Anschaffung eines Boniersystems weiter zu prüfen. Ziel wäre gewesen, alle aktuellen Vereine mit dabei zu haben. Der Musikverein Erla hat mitgeteilt, dass er sich aktuell nicht bei der im Ausschuss ausgearbeiteten und den Vereinen vorgelegten Anschaffung eines Boniersystems beteiligen möchte.
Der Tagesordnungspunkt sol daher zurückgestellt werden.

Antrag:
Vertagung und Zurückstellung des Tagesordnungspunktes „Beratung und Beschlussfassung über Boniersystem für Vereine"

Beschluss:
Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 19

Beratung und Beschlussfassung über Sponsoring Maturaball HLS Erla 2026

Sachverhalt:

Bgm. Kosta: Ansuchen der HLS Erla um Sponsoring für den Maturaball 2026

Der Ausschuss für Familien, Soziales, Gesundheit und Bildung (FSGB) empfiehlt den Maturaball der HLS Erla mit dem Paket 5 um € 600,00 zu unterstützen.

Antrag:

Unterstützung des Maturaballs der HLS Erla am 10.01.2026 mit dem Paket Nr. 5 um € 600,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 20

Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsvertrag Wetterstation

Sachverhalt:

Am Schlauchturm des neuen Feuerwehrhauses in St. Pantaleon, soll eine Wetterstation eingerichtet werden. Die Gemeinde erlangt die Wetterstation gratis. Die Hutchison Drei Austria GmbH stellt ca. 200 Gemeinden eine kostenlose Wetterstation zur Verfügun. Neben der professionellen Wetterstation ist auch die App-Nutzung gratis. Die Wetter-App kann direkt auf der Gemeinde-Homepage eingebunden werden.

Im vorliegenden Nutzungsvertrag wird festgehalten, dass die Gemeinde als Nutzungsgeber und Eigentümer des Objektes in der Nothburgerstraße auftritt und die Erlaubnis erteilt, dass die Wetterstation am Gebäude montiert werden darf. Es fallen neben den laufenden Energie- bzw. Stromkosten keine weiteren Kosten (z.B. für die Installation der Wetterstation) für die Gemeinde an.

Das im Vertrag festgehaltene Nutzungsentgelt soll darstellen, welchen Wert die zur Verfügung gestellten Daten haben. Das Nutzungsentgelt gleicht sich mit den eingeräumten Nutzungsrechten aus, daher fallen keine Kosten für die Gemeinde an.

Antrag:

Unterzeichnung des vorliegenden Nutzungsvertrages der Hutchison Drei Austria GmbH betreffend der Installation einer Wetterstation

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 21

Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Kinderspielturm mit Dach, Aufstieg und Anbaurutsche für Tagesbetreuung

Sachverhalt:

Die Tagesbetreuung ist seit Herbst 2024 provisorisch im ersten Stock des Gemeindeamtes eingerichtet und nutzt den neu angelegten Rasen im Garten. Vizebürgermeister Josef Alkin hat zwischenzeitlich in Eigenregie und auf eigene Kosten eine Sandspielkiste spendiert, es wird jedoch weitere Grundausstattung im Spielbereich benötigt. Wichtig ist, dass die Spielelemente die jetzt angekauft werden, auch wiederverwendet werden können, wenn die Tagesbetreuung wieder in ihre Räumlichkeiten zurückgehen kann.
Die Spielelemente sollen einerseits für die Kinder der Tagesbetreuung bespielbar (geeignet für Kleinkinder) sein und andererseits wieder abbaubar.
Es wurden drei Angebote eingeholt.

Antrag:

Ankauf eines Kinderspielturms für die Tagesbetreuung, lt. Angebot der Fa. Offenberger vom 06.02.2025, um € 3.500,00 exkl. USt.

Ein Zahlungsziel mit einem Skonto von 3 % wurde für Zahlungen innerhalb von 14 Tagen festgelegt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 22

Beratung und Beschlussfassung Ankauf Nestschaukel für Spielplatz bei der Volksschule

Sachverhalt:

Die alte Nestschaukel am Spielplatz gegenüber der Volksschule ist bereits abmontiert und kann nicht mehr bespielt werden.
Es wurden zwei Angebote für Nestschaukeln abgegeben.

Antrag:

Ankauf einer Nestschaukel für den Spielplatz bei der Volksschule lt. Angebot der Fa. Offenberger vom 06.02.2025, um € 3.840,00 inkl. USt.

Ein Zahlungsziel mit einem Skonto von 3 % wurde für Zahlungen innerhalb von 14 Tagen festgelegt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 23

Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Fallschutzergänzungen KiGa Erla und St. Pantaleon

Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Am Kindergartenspielplatz in Erla müssen diverse Mulden mit Fallschutzergänzungen aufgefüllt werden. Am Kindergartenspielplatz in St. Pantaleon sind teilweise bereits Kanten sichtbar, hier ist es dringend notwendig den Fallschutz aufzufüllen. Die Fallschutzergänzungen für Spielplätze bestehen aus Hackschnitzeln in besonderer Qualität.

Antrag:

Ankauf von Fallschutzergänzungen für die Kindergärten in St. Pantaleon und Erla lt. Angebot der Fa. Gestra vom 13.03.2025, um € 2.008,70 exkl. USt.

Ein Zahlungsziel mit einem Skonto von 2 % wurde für Zahlungen innerhalb von 14 Tagen festgelegt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 24

Beratung und Beschlussfassung über Übernahme Trennstücke 5, 6, 9, 11 GZ53371 Lubowski in öffentliches Gut

Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Die Übernahme der Trennstücke 5, 6, 9, 11 GZ 53371, KG Erla, in öffentliches Gut wurde im Ausschuss besprochen.

Vom NÖ Landesbaudienst liegt eine Vermessungsurkunde vor. Der Gemeinderat soll die Übernahme von Teilstücken in das öffentliche Gut der Gemeinde beschließen. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Übernahme der Teilflächen und des Grundstückes in das öffentliche Gut.

Vizebgm. Alkin verliest die vorliegende Kundmachung

Antrag:

Übernahme der Trennstücke Nr. 5, 6, 9, 11 – GZ 53371, KG Erla, in das öffentliche Gut der Gemeinde St. Pantaleon-Erla

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 25

Beratung und Beschlussfassung über neue Parzelle 1893/6 im öffentlichen Gut

Sachverhalt:

Die Trennstücke 5, 6, 9, 11 GZ53371 (lt. TOP 24) sollen als neue Parzelle 1893/6 in das öffentliche Gut übernommen werden.

Antrag:

Antrag auf Zusammenlegung der Trennstücke Nr. 5, 6, 9, 11 – GZ 53371, KG Erla in die neue Parzellennummer 1893/6, KG Erla

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 26

Beratung und Beschlussfassung FF Erla Kostenübernahme für Erstausstattung

Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Es gibt eine Vereinbarung mit FF Erla, dass die Kosten für Erstausstattungen von neuen Feuerwehrkameraden von der Gemeinde übernommen werden.
Die FF Erla sucht um Kostenübernahme für die Erstausstattung (lt. Vereinbarung) von Kamerad Christian Tornehl in der Höhe von € 2.284,33 an. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Kostenübernahme der Erstausstattung zu gewähren.

Antrag:

Übernahme der Kosten für die Erstausstattung eines neuen Feuerwehrkameraden in Höhe von € 2.284,33

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 27

Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen

GfGR Öfferlbauer:

- KIGA Umbau
  - Evaluierung der Kosten
  - Weitere Informationen folgen
- Digitalisierung
  - Zeiterfassung soll auf weitere Bereiche (Abteilungen) d. Gemeinde ausgerollt werden

Bgm. Kosta:

- Termine bzgl. Kinderbetreuung laufen
- Verlängerung der Provisorien für die Kinderbetreuung ist geplant
- Ausschuss für Familien, Soziales, Gesundheit und Bildung (FSGB):
    - Überschuss in div. Verbänden
        - Musikschulverband, rund € 18.000
        - Neue Mittelschule, rund € 30.000
        - Überschüsse werden gutgeschrieben

GfGR Bräuer:

- 26.-27. April: Maispielen – Haus zu Haus, MV Erla
- 1. Mai: Maibaumaufstellen und Frühschoppen, Schuhplattler- und Trachtenverein
- 3. Mai: 125 Jahre Feuerwehr Erla, FF Erla
- 4. Mai: Mostwandertag, ÖVP St. Pantaleon-Erla-Pyburg

Vizebgm. Alkin:

- Bürgeranliegen zu Verkehrssituationen werden gesammelt und dann findet eine Verhandlung mit der BH statt
    - Zebrastreifen bei der Bahnhaltestelle Pyburg
        - wird seitens Verkehrssachverständigen abgelehnt
        - unmittelbar im Kreuzungsbereich der Eisenbahn sind Zebrastreifen nicht zu genehmigen
        - ein doppelter Zebrastreifen wäre möglich, jedoch nicht sehr sinnvoll
        - Verkehrssachverständiger hat darauf hingewiesen, dass man auf weitere Informationen zur Unterführung warten soll
        - eine 30 km/h Beschränkung besteht bereits
    - Im Bereich KIGA wäre es möglich, eine 30 km/h Beschränkung zu machen
        - Evtl. auch Zebrastreifen
        - Geschwindigkeitsmessgerät ist bereits angebracht
        - Verkehrssachverständiger möchte zuerst die Messergebnisse
    - Fahrverbot in Klein Erla, zwischen den zwei Landesstraßen im Brückenbereich
        - Wurde abgelehnt, weil es im Ortsgebiet ist
        - In unübersichtlichen Kurven ist auf halbe Sicht zu fahren
        - Kein Gefahrenpotential lt. Sachverständigem
    - Es muss zwischen Landesstraßen und Gemeindestraßen unterschieden werden
- Einladung zum Frühjahrsputz am Samstag, TP um 08:00 Uhr beim Gemeindeamt
    - Als Danke gibt es einen Gutschein, einzulösen beim Dorffest
- Mostviertel Ursprungsweg
    - Geplant wäre jährlich eine Etappe
    - 26. April von Behamberg nach Haidershofen

TOP 28

Allgemeine Berichte und Anfragen

GR Schlögelhofer:

- Spielplatz Pyburg
    - Gemeinde besitzt Grund in Pyburg (ehem. Freibad)

GR Tornehl:

- Verstärkte Sichtbarkeit der Polizei wäre wünschenswert
- Kinder in Pyburg haben ein Recht zu spielen, sie brauchen einen Platz

GR Ortner:

- Schlagloch Weingarten (nähe Sperberteich) wurde bereits ausgebessert
- Kante ist ausständig

GR Eisner:

- Kinderspielplatz in Pyburg wurde bereits angedacht

GfGR Öfferlbauer:

- Verfügbarkeit von Flächen soll geprüft werden
- Einladung zum Frühlingsfest – Energiegemeinschaft ist auch vertreten

Bgm. Kosta:

- nächste Gemeinderatssitzungen (vorbehaltlich):
    - 3. Juni
    - 8. September
    - 20. Oktober
    - 2. Dezember
- Aussendung der Unterlagen via Microsoft Teams
    - Bitte um Rückmeldung, wenn jemand Probleme hat
- Meldung Klubssprecher FPÖ ausständig
    - GR Schlögelhofer und GR Tornehl melden hiermit GR Schlögelhofer als Klubsprecher
- Angebotsöffnung Malerarbeiten MVH
    - 6. Mai, 10-11 Uhr
    - Bitte um Teilnahme
- Unter Berichte und Anfragen bitte keine ausschweifenden Diskussionen
    - Meinungen anderer Gemeinderatsmitglieder respektieren

****

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 03.06.2025 genehmigt,
~~abgeändert oder nicht genehmigt.~~

Bürgermeister

Schriftführerin

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat